

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 77.

Mittwoch 25. September 1929.

Jahrgang XXXVIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 20. September. — Stadtsenat vom 10. September. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 3. September. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 4. September. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 4. September. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate August 1929. — Baubewegung vom 21. bis 24. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß); Konzessionsgesuche für neue öffentliche Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 20. September 1929, 5 Uhr nachmittags.

Voritzende: Bgm. Seitz, VB. Hof und die GR. Marie Bock, Weigl und Hofbauer.

1. Die GR. Jser und Schleifer sind beurlaubt. Die GR. Groß, Lehninger, Stein und Wagner sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GR. Ing. Biber und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 14) wegen des Vorganges bei der Liquidierung von Kontrahentenrechnungen und die GR. Zimmerl und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 15) wegen der Einhebung der Nahrungs- und Genußmittelabgabe eingebracht haben. Er beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

3 bis 8. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 3 bis 6, 8 und 10 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Grolig:

3. P. Z. 2911, P. 3. 1. Die Erwerbung des dem Valentin Keller gehörigen Hauses 5. Nevillegasse Dr.-Nr. 2, Einl.-Z. 848 mit der Kat.-Parz. 484, Grundbuch Margareten, im Ausmaße von 756 m<sup>2</sup> bei der Zwangsversteigerung um den Betrag von 55.400 S wird genehmigt. 2. Die vom Stadtsenate mit Beschluß vom 4. September 1929, P. Z. 2911, gemäß § 99 G.-B. erteilte Ermächtigung, sich an der Zwangsversteigerung des Hauses 5. Nevillegasse Dr.-Nr. 2, Einl.-Z. 848, Margareten, zu beteiligen, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Hermann:

4. P. Z. 2963, P. 4. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungsplanes wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmung getroffen:

Der im Plane der M.-Abt. 54, Z. 3041/29, blau lasierte Teil des Kleingartenteilgebietes Nr. 8 am Wolfersberg im 13. Bezirke wird als Sommerhüttengebiet, jedoch mit der Einschränkung festgelegt, daß das Ausmaß der in demselben zulässigen Sommerhütten das Höchstausmaß von 25 m<sup>2</sup> nicht übersteigen darf. Diese einschränkende Bestimmung ist ausdrücklich in den Pachtvertrag aufzunehmen.

5. P. Z. 2964, P. 5. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungsplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

Das im Plane der M.-Abt. 54, Z. 3663/29, durch violette Umränderung hervorgehobene Gebiet an der Erdberger Lände zwischen der Schwalbengasse und der Lechnerstraße im 3. Bezirke wird vorzugsweise für die Anlage von Industriebauten bestimmt; die an der nördlichen Baulinie der Dietrichgasse gelegenen, im obgenannten Plane durch orangefarbene bezeichneten Gebiete bleiben nach wie vor für die Verbauung mit vierstöckigen Wohnhäusern vorbehalten.

Berichterstatter GR. Dr. Mine Furtmüller:

6. P. Z. 2965, P. 6. Die Baubewilligung für den Anbau von Wohlfahrtsräumen an der Nordseite des Werkes II im Kraftwerke Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter GR. Stubianek:

7. P. Z. 2960, P. 8. 1. Die Errichtung eines Kindergartens in der Parkanlage auf dem Rudolfsplatz im 1. Bezirke nach dem vorgelegten Entwurf mit dem bedeckten Kostenbetrage von 248.600 S wird genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. 3. Für die Errichtung obgenannter Anlage auf Parkschutzgebiet wird das Bauverbot (Gemeinderatsbeschluß vom 11. März 1924, P. Z. 472, und vom 12. Februar 1926, P. Z. 456) aufgehoben. (§ 93 G.-B.)

Berichterstatter VB. Emmerling:

8. P. Z. 2995, P. 10. Für die mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 24. Februar 1928, P. Z. 580, 24. Februar 1928, P. Z. 581, 16. März 1928, P. Z. 884, und 20. April 1928, P. Z. 1119, genehmigten Herstellungen zum Ausbau der Stromverteilungsanlagen der städtischen Elektrizitätswerke (Ausbauprogramm), wofür ein Gesamtbetrag von 58.425.000 S bewilligt wurde, wird ein erster Nachtragskredit in der Höhe von 7.727.000 S bewilligt, von dem ein Betrag von 1.775.000 S im Jahre 1929 zur Verwendung gelangt, im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus dem Erlös der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. Für die restlichen 5.952.000 S ist in den Wirtschaftsplänen pro 1930 und 1931 Vorzorge zu treffen.

Berichterstatter GR. Weber:

9. P. Z. 2947, P. 1. Zum Zwecke der rascheren Bekämpfung der Wohnungsnot beschließt der Wiener Gemeinderat für

die Errichtung von 10.000 Wohnungen in der Zeit bis 31. Dezember 1932 die Bundeszuschüsse im Sinne des Bundesgesetzes vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz) in größtmöglichem Umfange in Anspruch zu nehmen. Für 10% des Gesamterfordernisses gemäß § 3, Absatz 2, lit. b des Gesetzes vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, ist, soweit sie nicht schon durch den Grundwert bedeckt sind, jeweilig Vorsee zu treffen. Der Magistrat wird ermächtigt, die in dem erwähnten Bundesgesetz außerdem vorgesehenen Hypothekendarlehen aufzunehmen. (Abänderung des Stadtsenatsantrages im Sinne der Anträge des G. Hofbauer.)

(Redner: Die G. Zimmerl, Allreich, Pfeiffer, Millit, Daffinger, Ellend und Rummelhardt. — Während der Rede des G. Zimmerl übernimmt W. Hof den Vorsitz, den er während der Rede des G. Pfeiffer an G. Marie Bock abgibt.)

Berichterstatter G. Hellmann:

10. P. 3. 2966, P. 7. Die Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. 3. 472) werden anlässlich der Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 12. Bezirke am Gaudenzdorfer Gürtel nächst Dunklergasse aufgehoben.

(Redner: Die G. Müller und Marie Wiesel. — Während der Rede des G. Müller übernimmt G. Weigl den Vorsitz.)

Berichterstatter G. Hofbauer:

11. P. 3. 2955, P. 2. Die Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage auf der Anlandung im Donaukanal nächst der Wienflussmündung wird mit dem materiell bedeckten Kostenverfordernisse von 125.000 S genehmigt.

(Redner: Die G. Körber, Daffinger, Hörmayer und Müller.)

Berichterstatter G. Stubianek:

12. P. 3. 2974, P. 9. Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Volks- und Hauptschule in der Siedlung „Am Freihof“ im 21. Bezirke, Ragnan, auf Teilflächen der der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 942 und 1047 des Grundbuches Ragnan inliegenden Kat.-Parz. 792 und 789 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. Mai 1929, Z. W. Abt. 46, 7568/29, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt. Gleichzeitig wird genehmigt, daß von der Anlage der im Generalregulierungsplane an zwei Gebäudefronten vorgesehenen Vorgärten abgesehen wird und daß die Vorgartenflächen in den Gehsteig einbezogen werden. (§ 93 G.-B.)

(Redner: Die G. Rummelhardt, Marie Schlöfinger, Dr. Neubauer und Merbaul. — Während der Rede der G. Marie Schlöfinger übernimmt G. Hofbauer den Vorsitz.)

Folgender Antrag der G. Marie Schlöfinger wird vom Vorsitzenden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Es möge in der nächsten Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat genauestens Bericht erstattet werden, wieviele Kinder zu Beginn des Schuljahres umgeschult wurden und nach welchen Grundsätzen die Umschulungen angeordnet wurden.“

13. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 14) der G. Ing. Biber und Genossen wegen des Vorganges bei der Liquidierung der Kontrahentenrechnungen wird nach Verlesung durch Schriftführer G. Waldsam und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die G. Ing. Biber und Breitner.)

Der Antrag wird vom Vorsitzenden G. Hofbauer der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

14. Dem Dringlichkeitsantrage (Nr. 15) der G. Zimmerl und Genossen wegen Einhebung der Nahrungs- und Genussmittelabgabe wird nach Verlesung durch Schriftführer G. Waldsam und Begründung durch den Antragsteller die Dringlichkeit zuerkannt.

(Redner: Die G. Zimmerl und Breitner.)

Der Antrag wird abgelehnt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 47 Minuten nachts.)

#### Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 14) der G. Zimmerl und Genossen.

P. 3. 3043. Sicherem Vernehmen nach versucht der Magistrat in letzterer Zeit bei jenen Betrieben, die anlässlich einer der Luftbarkeitsabgabe unterliegenden Veranstaltung für die dabei verabsolgten Nahrungs- oder Genussmittel den höchsten Satz der Nahrungs- und Genussmittelabgabe von 15 Prozent zu entrichten haben, die Bemessungsgrundlage dadurch zu erhöhen, daß in dieselbe auch das Entgelt für bereits zwei oder eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung verabreichte Nahrungs- und Genussmittel einbezogen wird.

Nach dem 2. Absätze des § 1 des Gesetzes über die Nahrungs- und Genussmittelabgabe unterliegen ohne Rücksicht darauf, ob die im ersten Absätze angegebenen Merkmale vorhanden sind oder nicht, der Abgabepflicht auch „alle Betriebe für jene Nahrungs- oder Genussmittel, die anlässlich der der Luftbarkeitsabgabe unterliegenden Veranstaltungen verabfolgt werden“. Es ist klar, daß dieser Bestimmung nur die Bedeutung zukommen kann, daß der Abgabepflicht nur die „bei“ oder „während“ der betreffenden Veranstaltung verabfolgten Nahrungs- und Genussmittel unterworfen sind. Jede andere Deutung würde letzten Endes dazu führen, daß bei einer abendlichen Veranstaltung in einem solchen Betriebe auch die Entgelte für die während der übrigen Zeit verabreichten Nahrungs- und Genussmittel in die Abgabe einzubeziehen wären, was den Absichten und dem Sinne des Gesetzes zuwiderlaufen würde. Durch diese Praxis soll offenbar der Versuch unternommen werden, den Ausfall infolge der versprochenen Steuerermäßigungen auf der anderen Seite wieder hereinzubringen; es liegt aber auch die Vermutung nahe, daß man bei einer eventuellen Pauschalierung der Nahrungs- und Genussmittelabgabe auf diese Weise einen Druck auf die betreffenden Betriebsinhaber ausüben will.

Da dieses Vorgehen der Abgabebehörde dem Gesetze widerspricht, die Betriebe dieser Art schon von der unerträglichen gesetzlichen Steuerbelastung allein schwer betroffen sind und zu befürchten steht, daß durch eine derartige willkürliche Handhabung des Gesetzes zahlreiche Betriebe zur Sperrung gezwungen werden und dadurch die Arbeitslosigkeit erhöht wird, stellen die Gefertigten den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, diese gesetzwidrige Handhabung der Bestimmungen über die Nahrungs- und Genussmittelabgabe sofort einzustellen.

In formaler Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 15) der G. Ing. Biber, Ellend, Erban, Millit, Uebelhör und Genossen.

P. 3. 3044. In letzter Zeit waren jene Stellen der Gemeinde Wien, die für Gewerbetreibende fällige Zahlungen aus Aufträgen zu liquidieren hatten, angewiesen, sich von diesen Gewerbetreibenden zuerst eine Bescheinigung der Krankenkasse, wieweit dieselben ihren Verpflichtungen zur Zahlung der Krankenkassenbeiträge nachgekommen sind, vorlegen zu lassen.

Diese Neueinführung bei den Liquidationsstellen kam für die Gewerbetreibenden vollkommen überraschend; da sie nicht im Besitze der Bescheinigungen waren, bekamen sie kein Geld. Bei der Krankenkasse war ein solcher Zubrang um diese Bestätigungen, daß stundenlanges Warten notwendig war; und hatte der Gewerbetreibende nun die Bescheinigung in der Hand und kam damit zu einer Liquidationsstelle, so wurde ihm der gesamte darauf ersichtliche Offenstand von

seiner fälligen Forderung in Abzug gebracht. Da viele der Gewerbetreibenden an mehreren Stellen fällige Forderungen zu beheben hatten, geschah das Unglaubliche, daß jede Liquidationsstelle den auf dem Krankenfassentauszug ausgewiesenen Offenstand in gleicher Weise von der Forderung in Abzug brachte.

So kam es, daß die Gewerbetreibenden über das für Lohnauszahlungen dringend notwendige Geld, auf dessen Eingang sie alle Ursachen hatten, rechnen zu können, nicht verfügen konnten und so in eine schwierige und für manche auch gewiß sehr kostspielige Lage versetzt wurden.

Die Gemeindeverwaltung beruft sich hierbei auf die Bestimmung des § 38 des Krankenversicherungsgesetzes für Arbeiter, wonach der Bauherr für jene Krankenfassentbeiträge haftet, die bei Ausführung des von ihm bestellten Bauvorhabens auslaufen.

Die Sicherung der der Gemeinde als Auftraggeberin auferlegten gesetzlichen Verbindlichkeit wäre doch auch voll und ganz möglich gewesen, ohne den vielen Gewerbetreibenden durch die unmittelbare Einleitung des Abzuges so bedeutenden Schaden zuzufügen.

Auch kommen die betreffenden Gewerbetreibenden insofern zum Nachteil, als ihnen nach § 28 des Krankenversicherungsgesetzes für Arbeiter ein zinsfreies Respiro für die Bezahlung der Krankenfassentbeiträge von sechs Wochen offen steht und sie nunmehr dieser Wohlthat verlustig werden.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II wird beauftragt, unverzüglich alle Vorkehrungen zu treffen, um die sich aus dem § 38 des Krankenversicherungsgesetzes für Arbeiter ergebende Haftung der Gemeinde nur insoweit auf die Gewerbetreibenden auswirken zu lassen, als es unbedingt erforderlich ist und auch nur dann in einer Weise, daß sich ohne jedwede Schädigung für die Gewerbetreibenden vollzieht, ferner, daß bei den diesbezüglichen Anordnungen darauf Rücksicht genommen wird, daß den Geschäftsleuten das im Gesetz begründete sechswöchentliche Respiro gewahrt bleibt.

Dadurch, daß es unbedingt notwendig ist, die für viele Gewerbetreibenden Schaden bringende Vorgangsweise abzustellen, ist die Dringlichkeit des Antrages gegeben.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 10. September 1929.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die B. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl. Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: Berv. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2868, M. Abt. 1, 2/14137.) Der Straßenarbeiter Josef Wallner wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 2932, M. Abt. 17/I, 9824.) Zur Deckung der voraussichtlich im Jahre 1929 für den Betrieb der neu errichteten Badeanlage im Erweiterungsbaue der Gemeindefriedung 11. Weihenböckstraße auflaufenden Kosten wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 1000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2g „Wäscherei- und Badeanlagen“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“, Unterteilung „Städtische Wohnhäuser, Siedlungen“ (Ausgabestubril 402/1) zu verrechnen ist. Dieses Erfordernis findet seine materielle Deckung in den gleich hohen Einnahmen auf der neu zu eröffnenden Einnahmepost 2 „Einnahmen aus den Wäscherei- und Badeanlagen“ desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 2767, M. Abt. 46, 14932, 14933.) Die der Schloßhauptideamenschaft Schönbrunn zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von Hirschenunterkunftshütten und Vornahme baulicher Umgestaltungen beim großen Affenhaus in der Schönbrunner Menagerie wird im Sinne der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(P. Z. 2766, M. Abt. 46, 29311/28.) Die dem Johann Schwarzenberg zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer fundierten Einfriedung vor dem Eckpavillon in der Prinz Eugenstraße wird nach den vorgelegten Plänen im Sinne der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 2945, Str. B. 1270.) Zweiter Nachtragskredit für Gleiserneuerungen und Stoßverstärkungen.

(P. Z. 2944, Str. B. 1932.) Vollautomatentelephonanlage für die Straßenbahnen. (Gemäß § 93 G.-B.)

(P. Z. 2939, M. Abt. 4, B. 110.) Erhöhung des Gesellschaftskapitals der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2885, M. Abt. 4, Mi. 277.) 10. periodischer Bericht aus 1929 über Zuschußkredite.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2668, G. B. 2693.) Arbeitsvertrag der städtischen Gaswerke. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 2670, G. B. 3812.) Arbeitsvertrag der städtischen Elektrizitätswerke. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 2903, Str. B. D. Z. 148/26.) Arbeitsvertrag der städtischen Straßenbahnen. (Gemäß § 93 G.-B.)

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 2906, B. D. 3378.) Errichtung eines Volkswohnhauses 5. Siebenbrunnensfeldgasse und Einsiedlergasse.

(P. Z. 2905, M. Abt. 15 a, 2452.) Entwurf für die Zentralwäscherei und die Objekte 57 und 58 der Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße.

(P. Z. 2907, M. Abt. 15 b, 2123.) Abschlußbau der Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße.

(P. Z. 2715, M. Abt. 46, 14198.) Errichtung eines Kindergartens in der Wohnhausanlage Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz.

(P. Z. 2947, M. D. 6084.) Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse zur Förderung der Wohnbautätigkeit.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2922, M. Abt. 28, 3510.) Straßenherstellung in der Siedlung 13. Lockermiese, beim Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße und in der Siedlung 21. Neusträßäcker.

(P. Z. 2923, B. D. 2688.) Ziegelwerk Ober-Laa; Wertdurchführung der Vorräte.

(P. Z. 2924, B. D. 3177.) Granitwerke Mauthausen; Wertdurchführung der Vorräte.

(P. Z. 2925, M. Abt. 28, 3300.) Straßenherstellung 21. Moltkegasse, Erzherzog Karl-Straße, Kruggasse, Ragraner Anger.

Kanalneubauten:

(P. Z. 2926, M. Abt. 31, 1850) 13. Goldschlagstraße und Hidelgasse;

**CESCHKA HÜTE**  
Feinste Herren- und Damenhüte  
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

(P. Z. 2927, M. Abt. 31, 820) 2. Vorgartenstraße und Engerthstraße;

(P. Z. 2928, M. Abt. 31, 4550) 12. Rothenburgstraße;

(P. Z. 2930, M. Abt. 31, 5530) 2. Handelskai.

(P. Z. 2929, M. Abt. 34 a b, 4273.) Abschluß eines Versicherungsvertrages anlässlich von Wasserrohrbrüchen.

Berichterstatter StR. K o r d a:

(P. Z. 2822, M. Abt. 41, 10/17.) Nachtragskredit für bauliche Herstellungen in der Kaianlage der Lagerhäuser.

(P. Z. 2770, M. Abt. 45, Tr. 1547.) Ankauf der Häuser 16. Reinhartgasse 22 und Friedmanngasse 46 von D. Kalwill und Dr. D. Winkler. (Gemäß § 93 G.-B.)

(P. Z. 2820, M. Abt. 45, Tr. 1882.) Ankauf von Weingartengründen 19. am Hackenberg von R. Wittmann.

(P. Z. 2821, M. Abt. 45, Tr. 1543.) Ankauf von Gründen 16. Hasnerstraße—Heindlgasse von J. Berger und Dr. J. Kimmel. (Gemäß § 93 G.-B.)

Berichterstatter StR. L i n d e r:

(P. Z. 2934, M. Abt. 46, 8120.) Pavillonzubau 16. Wilhelmenspital, Verbauungsbestimmungen.

(P. Z. 2921, M. Abt. 56, 16163.) Errichtung eines Umkleidehauses auf dem Bundesspielfeld 2. Prater; Parkschutzbestimmungen.

(P. Z. 2886, M. B. A. 10, 2509.) Errichtung einer Verkaufshütte an der Zufahrtsstraße zum Arsenal; Parkschutzbestimmungen.

(P. Z. 2920, M. Abt. 54, 1129.) Verlegung der auf Kat.-Parz. 1321, Einl.-Z. 102, Donauefeld, projektierten Gasse.

(P. Z. 2933, M. Abt. 46, 13181.) Baubewilligung für einen Quecksilberdampfgleichrichter des Elektrizitätsunterwerkes Msergrund. (Gemäß § 93 G.-B.)

Die vom Magistrat vorgelegten Nachweisungen über die Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben nach dem Stande vom 30. Juni und vom 31. Juli 1929 werden zur Kenntnis genommen.

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 3. September 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Hofbauer und Biner.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Hartmann, Heinrich, Holabek, Lys, Millik, Rausniß, Reismann, Rzehaß, Schiener und Swoboda; ferner die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, die Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker und MagR. Dr. Ludwig.

Entschuldigt: GR. Ullreich.

Schriftführer: Verw. Sekr. Marconi.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 350, M. Abt. 15 a, 2225.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für das Paulos 5 und 8 des Wohnhausbaues 12. Michholzgasse werden der Firma Ignaz Krausz übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 356, M. Abt. 15 b, 2011.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil, werden der Firma Robert Klappholz & Komp., übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 361, M. Abt. 15 a, 2415.) Die restlichen Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße werden der Firma Willisch & Hauschka entzogen. Die Arbeiten werden den Firmen Wunsch & Vogel und Josef Hamata übertragen.

(Z. 362, M. Abt. 15 a, 2104.) Die Spenglerarbeiten für die Baurobe 5, 6 und 8 der Wohnhausanlage 12. Michholzgasse werden an Leopold Hubmer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 364, M. Abt. 15 b, 2109.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Enno Kloppe-Gasse werden an die Firma Heinrich Sedlacek vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 374, M. Abt. 15 a, 2039.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil, werden der Firma Albert Barnert & Sohn übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 379, M. Abt. 15 a, 2326.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Baublock B, C und Kindergarten, werden der Firma Schuhmann, übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 378, M. Abt. 15 a, 2325.) Die Schlosserarbeiten in der Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße, Bauteil B und C, werden an die Firma „Wiemeg“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 387, M. Abt. 15 a, 2296.) Die Schlosser (Beschlagnahme)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Angeligasse 78—80 werden an Leopold Kopriva & Sohn, übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. B ö h m:

(Z. 355, M. Abt. 15 b, 2010.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Enno Kloppe-Gasse werden an die Firma Eugen Schütz vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. R a u s n i ß:

(Z. 354, M. Abt. 45, Tr. 2312/28.) Die Gemeinde Wien leistet den Eheleuten Anton und Johanna Wimmer für die Auffassung des Betriebes der Handelsgärtnerei 21. Ragan, Einl.-Z. 832, eine Entschädigung im Bauwertbetrage von 35.000 S. Diese Entschädigung ist am 2. Jänner 1930 fällig.

(Z. 360, M. Abt. 45/V, 4761/331.) Anlässlich der Räumung der städtischen Pachtfläche: Bürgerspitalfonds Kat.-Parz. 1453, 1. Teil, Landt.-Einl.-Z. 390 des Grundbuchs Favoriten im 10. Bezirke an der Laaer Straße wird den städtischen Pächtern Theresie Kocica und Kindern eine Ablöse im Betrage von 7500 S unter den im Magistratsberichte gestellten Bedingungen gewährt.

Berichterstatter GR. R e i s m a n n:

(Z. 357, M. Abt. 15 a, 2017.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Paulos 5 und 8, werden an die Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 380, M. Abt. 15 a, 2365.) Die Bautischlerarbeiten außer Norm, für die Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße, Bauteile B und C, werden an die Wiener Holzwerke vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. H a r t m a n n:

(Z. 359, M. Abt. 26, 2722.) Die Abtragungsarbeiten des städtischen Zinshauses, 18. Rathstraße 34, werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1950 S genehmigt.

Berichterstatter GR. R z e h a ß:

(Z. 353, M. Abt. 27 b, 3246.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Franz Schromm, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Desterr. Wasserwerksbaugesellschaft übertragen.

(Z. 368, M. Abt. 27 b, 3530.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma A. Weinberger, jene der Gas-

und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Johann Horvat übertragen.

(Z. 369, M. Abt. 27 b, 1720.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Bauteil, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma „Ericsson“, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Karl Sonderhof übertragen.

Berichterstatter **GN. S w o b o d a:**

(Z. 351, M. Abt. 15 b, 1899.) Die Asphaltierungs-, Isolierungs- und Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Teil, werden der Firma Posnansky & Strelitz auf Grund des Magistratsberichtes übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 352, M. Abt. 15 b, 1965.) Die Tonplattenpflasterungs- und Verfließungsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Eskomptegesellschaft, Wien, übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 381, M. Abt. 15 a, 2059.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße werden der Firma Franz Janča übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. W e b e r:**

(Z. 371, M. Abt. 15 b, 2123.) Die Ausführung des Abschlußbaues der Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße werden nach den vorliegenden Plänen des Arch. Oberstadtbaurat Ehn genehmigt. Die voraussichtlichen Kosten von 2.200.000 S werden bewilligt. Der für die Ausführung des genehmigten Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 2.200.000 S wird genehmigt.

(Z. 373, M. Abt. 15 a, 2105.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Kindergartengebäude der Wohnhausanlage 10./12., Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, werden an die Bau- und Terrain-A.-G. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

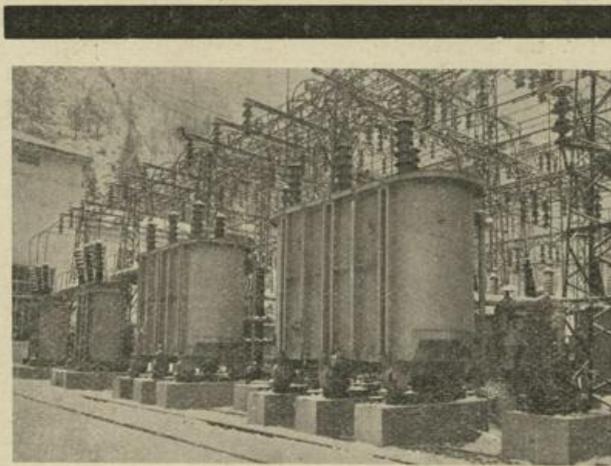
(Z. 375, M. Abt. 15 a, 2440.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Kindergartengebäude der Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße werden an die Firma H. Kella & Komp. vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 382, M. Abt. 15 b, 2094.) Die Ausführung des Wohnhausbaues 21. Schillgasse 6—8 wird nach den vorliegenden Plänen des Architekten Gustav A. Abend bewilligt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 320.000 S belaufen. Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 21. Bezirke, Schillgasse, auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 391 und 452 des Grundbuches Jedlese wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Ausführung eines teilweisen dritten Stockwerkes gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 383, M. Abt. 15 b, 2214.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Schillgasse 6—8 werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes durch den Gemeinderat, der Firma Karl Korn, Baugesellschaft, A.-G., übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. W e b e r:**

(Z. 386, M. Abt. 15 a, 2452.) Die Errichtung eines Zentral-, Wasch- und Badegebäudes und der Wohnhäuser 57 und 58 wird nach den vorliegenden Plänen der M. Abt. 22 bewilligt. Die Kosten werden voraussichtlich 1.100.000 S betragen. Der zur Ausführung des unter Punkt 1 genehmigten Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 1.100.000 S wird genehmigt. Dadurch wird der bereits



Osterreichische  
**SIEMENS-  
SCHÜCKERT-  
WERKE**  
WIEN, XX.,  
Engerthstr. 150



Achenseekraft-  
werk der Tiroler  
Wasserkraft A. G.  
Freiluft-Dreh-  
strom-  
spanner, je  
13.000 kVA,  
5000/115.000  
Volt, 50 Hertz.

für die Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße zu Ausch. V, Z. 1229/27 und Ausch. IV, Z. 198/27 und Z. 48/29 genehmigte Sachkredit von 7.400.000 S auf 8.500.000 S erhöht.

Berichterstatter **Mag. R. Dr. L u d w i g:**

(Z. 358, M. Abt. 17/I, 15555/26.) Die durch Nichtigstellung der Zinsgrundlage für die Bundesrealschule im städtischen Hause 12. Schönbrunner Straße 189 notwendige Abschreibung von 452.98 S wird genehmigt.

(Z. 363, M. Abt. 17/I, 10988.) Der für das Souterrainlokal 17. Rattergasse 19 bestehende Zinsrückstand von 307.62 S wird abgeschrieben.

(Z. 365, M. Abt. 17/I, 9823.) Der Gemeinderatsauschuß IV bewilligt die Ausgaben für die Bewachung der Siedlung 21. Am Müllnermais und die Kosten der außerordentlichen Kaminsegerung im Zinshause des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien 1. Riemergasse 1, obwohl im Voranschlag hiefür keine Deckung vorhanden ist, beziehungsweise der bezügliche Voranschlagsansatz erschöpft ist. Der Gemeinderatsauschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Ansätze für das Jahr 1929 der nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 26 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“ überschritten werden:

Unterteilung, Städtische Wohnhäuser, Siedlung (Ausgabesrubrik 402/1), Kreditpost 2 h „Sonstige Ausgaben“ um 20.000 S,

Unterteilung, Zinshaus des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien (Sondervoranschlag Nr. 3), Kreditpost 2 d, Rauchfangkehrergebühren um 180 S.

Das Gesamterfordernis beträgt somit: Unterteilung, Städtische Wohnhäuser, Siedlungen, Kreditpost 2 h, „Sonstige Ausgaben“ 20.890 S.

Unterteilung, Zinshaus des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien, Kreditpost 2 d, Rauchfangkehrergebühren, 230 S.

Die Mehrererfordernisse finden ihre Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmeposten und Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlages und der bezüglichen Unterteilung sowie in der Minderausgabe der Kreditpost 4 „Reserve für größere Instandsetzungen“ der Unterteilung, Wohnhausanlagen, beziehungsweise in dem Gebarungsergebnisse des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien.

(Z. 366, M. Abt. 17/I, 9822.) Der Gemeinderatsauschuß IV bewilligt weitere Aufwendungen für die Erhaltung des Zinshauses des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien 1. Riemergasse 1, obwohl der Voranschlagsansatz hiefür erschöpft ist. Der Gemeinderatsauschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz für das

**JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER**

**OTTO KASERER**

Jahr 1929 der Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“; Unterteilung „Zinshaus des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien“ (Sondervoranschlag Nr. 3) um 1230 S überschritten wird. Das Gesamterfordernis auf dieser Kreditpost beträgt somit 1900 S. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmeposten und Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung, beziehungsweise im Gebarungsergebnisse des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien.

(Z. 367, M. Abt. 17/I, 9824.) Zur Deckung der voraussichtlich im Jahre 1929 für den Betrieb der neuerrichteten Badeanlage im Erweiterungsbau der Gemeindefriedung 11. Weichenböckstraße auf laufenden Kosten wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 1000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 g „Wäscherei und Badeanlagen“ des Sondervoranschlags Nr. 26, „Städtische Wohnhäuserverwaltung“, Unterteilung „Städtische Wohnhäuser; Siedlungen“ (Ausgabrubrik 402/1) zu verrechnen ist. Dieses Erfordernis findet seine materielle Deckung in den gleich hohen Einnahmen auf der neu zu eröffnenden Einnahmepost 2, „Einnahmen aus den Wäscherei- und Badeanlagen“ desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung.

GR. Biner übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 384, M. Abt. 16 B 15.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß durch die Kosten für die Kleingartenneuanlage Windenstraße, 10. Bezirk, der Ansatz für 1929 der Detailpost „Kredite für Herstellungen von Neuanlagen“ des Voranschlags 1929 für Kleingartenförderung (Ausgabrubrik 403/1) um 77.300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis nun 277.300 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in der Minderausgabe bei der Detailpost „Kredite für Wasserleitungen, Einfriedungen“ zu Ausgabrubrik 403/1 „Kredite für Ausgestaltung von Kleingartenanlagen, Prämierungen, Planherstellungen usw. eine Bedeckung.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt.

Berichterstatter Mag. R. Ludwig:

(Z. 367, M. Abt. 17/I, 9824.) Städtische Häuserverwaltung: Wäscherei und Badeanlagen, Kreditwirkung für 1928.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter St. R. Weber:

(Z. 372, B. D. 3378.) Wohnbauprogramm 1928/32; Verbauung der im 5. Bezirke an der Siebenbrunnensfeldgasse—Einfriedlergasse gelegenen städtischen Parzellen.

(Z. 371, M. Abt. 15 b, 2123.) Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße: Ausbau an der Grinzinger Straße.

(Z. 382, M. Abt. 15 b, 2094.) Wohnhausbau 21. Schillgasse: Entwurfsgenehmigung.

(Z. 386, M. Abt. 15 a, 2452.) Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße; Zentralwäscherei und Objekte 57 und 58; Entwurfsgenehmigung.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 4. September 1929.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. St. R.: Richter.

Anwesende: Die GR. Dirijamer, Urban, Hofbauer, Fenschik, Novak und Schneider; ferner die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Fuchs, die

Ob. Stadtbaure. Ing. Rocmanek, Ing. Künstler und Ing. Schönbrunner und Stadtbaure. Ing. Westphal.

Entschuldigt: Die GR. Ellend und Jser.

Schriftführer: Verw. Sekr. Marconi.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 381, M. Abt. 28, 5310.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für die Regulierung und Stützmauerherstellung in der Wiedner Hauptstraße vor Dr.-Nr. 98 bis 104 im 5. Bezirke in der Höhe von 5000 S und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses von 5000 S auf Post Reste des Ausweises 6 des Sondervoranschlags Nr. 36 für das Jahr 1929 das sich ergebende Mindererfordernis in gleicher Höhe beim Umbau der Winarstygasse (Ausweis 6, Post 89) herangezogen wird.

(Z. 385, M. Abt. 31, 3570.) Der Umbau des Hauptkanals in der Zentagasse von der Siebenbrunnengasse bis zur Stolberggasse im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 32.000 S genehmigt und werden die Erd- und Baumeisterarbeiten der Bauunternehmung Josef Pinter & Komp. übertragen. Weiters wird genehmigt, daß zur Bedeckung des Erfordernisses von 32.000 S der im Voranschlag 1929 unter Post 24 des Ausweises 8 (Kanalumbau 7. Neubaugasse) eingestellte Beträge in der gleichen Höhe herangezogen wird.

(Z. 386, M. Abt. 31, 4550/28.) Der Neubau eines Regenwasserkanals in der Rothenburgstraße von der Hekendorfer Straße bis zur Gasse „An den Froschlacken“ im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 32.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat der Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. übertragen.

(Z. 387, M. Abt. 31, 5530.) Der Neubau eines Hauptkanals am Handelskai von Dr.-Nr. 426 bis 390 im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 42.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat der Bauunternehmung Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 390, M. Abt. 31, 820.) Der Neubau von Hauptkanal in der Vorgartenstraße, unbenannten Gasse und Engerthstraße bei der Sturgasse im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 43.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat der Hoch- und Tiefbauunternehmung Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 398, M. Abt. 31, 1980.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses von 3000 S für den Kanalumbau in der Zudengasse im 1. Bezirke das Mindererfordernis beim Kanalumbau 13. Linzer Straße im gleichen Beträge herangezogen wird.

(Z. 400, M. Abt. 28, 3230.) Der Umbau der Draschegasse von der Wienerbergstraße bis zum Schießaplatz im 12. Bezirke wird mit dem Beträge von 67.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Fugenvergusarbeiten werden an Johann Schußmann und die Gußasphaltarbeiten an die Firma Neuchatel vergeben. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses von 13.000 S das sich ergebende Mindererfordernis in derselben Höhe von dem im Jahre 1929 nicht zur Ausführung gelangenden Umbau des Tiefen Graben im 1. Bezirke herangezogen wird.

(Z. 402, M. Abt. 28, 3410.) Der Umbau der Siebertgasse, Fichtelgasse, Arndtstraße und des Gaudenzdorfer Gürtels im Bereiche des städtischen Wohnhausbaues im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Beträge von 120.000 S genehmigt und werden die Arbeiten wie folgt vergeben: Walzaspalt- und Gußasphaltherstellungen an die Firma „Asdag“, Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich Fuhrwerksleistungen an Pflasterermeister Julius Stanek.

(Z. 405, M. Abt. 28, 3460.) Die Auspflasterung der Seitenfahrbahnen in der Linzer Straße bei der Borortelinie im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Beträge von 35.000 S, die Kleinpflasterung

in der Lützowgasse zwischen Linzer Straße und Hütteldorfer Straße im 13. Bezirke mit einem bedeckten Betrage von 108.000 S und die Kleinpflasterung in der Ortliebasse zwischen Ottakringer Straße und Geblergasse mit einem bedeckten Betrage von 80.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Linzer Straße: Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Pflasterermeister Julius Stanek; Lützowgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Pflasterermeister Georg Voitl, Kaltasphaltfugenvergüß an die Firma „Asdag“; Ortliebasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Pflasterermeister Anton Winkelbauer.

(Z. 406, M. Abt. 28, 3300.) Der Neubau einer Teilstrecke der Molkergasse im 21. Bezirke, der Neubau einer Seitenfahrbahn der Erzherzog Karl-Straße nächst der Magdeburgstraße und der Neubau von Teilen der Steigenteschgasse, der Kruggasse und des Skagraner Anger in der Siedlung „Freihof“ werden mit dem Kostenerfordernisse von 85.000 S, 60.000 S und 189.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: 21. Molkergasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Johann Reiter, Fuhrwerksleistungen an Georg Heibul, Walzasphalttherstellung an die Firma „Asdag“; 21. Erzherzog Karl-Straße: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Magdalena Buresch, Walz- und Gußasphalttherstellung an die Firma „Asdag“; 21. Siedlung „Freihof“: Erd- und Pflasterungsarbeiten an August Holler, Fuhrwerksleistungen an Georg Heibul, Betonstraßenherstellung an Karl Korn A.-G.

(Z. 407, M. Abt. 31, 4570.) Der Unternehmer für die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten der Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen im 1., 2., 3., 4. und 20. Bezirke Baumeister Ing. Josef Neubauer wird aus dem mit Ausschlußbeschuß vom 28. November 1928, Z. 801/28, genehmigten Vertrage entlassen; die Arbeiten werden bis Ablauf der Vertragsperiode, das ist bis 31. Dezember 1929, an die Bauunternehmung Maurermeister Hans Zehethofer übertragen.

(Z. 408, M. Abt. 31, 1850.) Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Goldschlagstraße—Drechslergasse und in der Hidelgasse im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 41.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat der Baugesellschaft Karl Korn A.-G. übertragen.

(Z. 411, M. Abt. 28, 3290.) Der Umbau der Margaretenstraße und der Giehaufgasse zwischen Margareten Gürtel und Josef Schwarz-Gasse und der Josef Schwarz-Gasse von Margaretenstraße bis Giehaufgasse im 5. Bezirke, der Umbau der Leipziger Straße zwischen Klosterneuburger Straße und Burghardtstraße im 20. Bezirke und der Umbau der Schwemmäckergasse im 21. Bezirke werden mit dem Kostenerfordernisse von 120.000 S, 35.000 S und 40.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: 5. Margaretenstraße: Walzasphaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Josef Mahner, Gußasphalt- und Fugenvergüßarbeiten an die Firma Neuchatel Asphalte Comp.; 20. Leipziger Straße: Walzasphaltarbeiten an Schrabek & Komp., Gußasphaltarbeiten an die Firma Neuchatel Asphalte Comp., Erd- und Pflasterungsarbeiten an Ing. Anton Schlepikla, Fuhrwerksleistungen an Max Rousseau; 21. Schwemmäckergasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Karl Voitl.

(Z. 412, M. Abt. 28, 3560.) Der Umbau der Linken Bahngasse vom Reifschulsteg bis zur Haltestelle Rennweg im 3. Bezirke an Stelle der Oberen Bahngasse wird mit dem Betrage von 15.000 S und der Umbau der Grünentorgasse von der Porzellangasse bis zur

Müllnergasse im 9. Bezirke mit dem Betrage von 60.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten: Linke Bahngasse an Karl Voitl, Grünentorgasse an Julius Stanek; Fuhrwerksleistungen: Linke Bahngasse an Karl Voitl, Grünentorgasse an Franz Oesterreicher; Walzasphaltarbeiten: Grünentorgasse an die Firma „Asdag“.

(Z. 413, M. Abt. 28, 3700.) Die Kleinsteinpflasterung am Flößersteig entlang dem Wilhelminenspitale im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 97.000 S, die Walzasphalttherstellung in der Weißgasse von der Ottakringer Straße bis Spitzäckergasse im 17. Bezirke mit dem bedeckten Betrage von 56.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Flößersteig: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl, Fuhrwerksleistungen an Georg Heibul, Vergüßarbeiten an die Colas-Bitumuls-Kaltasphalt-Ges. m. b. H.; Weißgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Hans Schödl, Fuhrwerksleistungen an Franz Oesterreicher, Walzasphaltarbeiten an die Oesterreichische Straßenbauunternehmung Stuaß & Komp.

(Z. 414, M. Abt. 28, 3510.) Der Umbau der Mittelstraße in der Siedlung Loderwiese im 13. Bezirke, der Umbau der Heigerleinstraße, der Halirchgasse und der Gräßergasse im Bereiche des städtischen Wohnhausbaues im 17. Bezirke und der Umbau der nördlichen Randstraße in der Siedlung Neusträßäcker im 21. Bezirke werden mit dem Kostenerfordernisse von 130.000 S, 100.000 S und 50.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: 13. Loderwiese: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Franz Brendl, Betonstraßenherstellung an die Firma Pittel & Brausewetter; 17. Heigerleinstraße: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Adolf Zimmermann, Walzasphaltarbeiten an die Firma „Asdag“; 21. Neusträßäcker: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an August Holler.

(Z. 415, M. Abt. 28, 2910.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für den Umbau der Erzherzog Karl-Straße im 21. Bezirke bis zur Bahnüberführung in der Höhe von 18.000 S. Die Arbeiten werden durch die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 30. Juli 1929 bestellten Unternehmer durchgeführt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses von 18.000 S auf der Post 101 des Ausweises 6 des Sondervoranschlages Nr. 36 für das Jahr 1929 das sich ergebende Mindererfordernis gleicher Höhe beim Umbau der Stadlauer Straße (Ausweis 6, Post 97) herangezogen wird.

(Z. 416, M. Abt. 28, 3320.) Der Umbau der Kröllgasse von der Meißelstraße bis zur Goldschlagstraße im 14. Bezirke wird mit einem Kostenbetrage von 77.000 S genehmigt und wird zugestimmt, daß der im Voranschlage vorgesehene Umbau der Selzergasse (Ausweis 6, Post 63) unterbleibt und hierfür die genannte Strecke der Kröllgasse umgebaut wird. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Georg Voitl, Fuhrwerksleistungen an Max Rousseau, Walzasphaltarbeiten an Ing. Mahreder, Kraus & Komp., Gußasphaltarbeiten an die Firma Neuchatel Asphalte Comp. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses in der Höhe von 26.000 S für die Kröllgasse das sich beim Umbau der Werndlstraße (Ausweis 6, Post 99 pro 1929) im 21. Bezirke infolge Nichtausführung ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrage in der Höhe von 26.000 S herangezogen wird.

(Z. 417, M. Abt. 28, 3320.) Der Umbau der Huglgasse zwischen Goldschlagstraße und Felberstraße im 14. Bezirke wird mit einem Betrage von 46.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl, Fuhrwerks-

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

Leistungen an Max Rousseau, Balzaspfaltarbeiten an Mayreder, Kraus & Komp. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses pro 1929 von 8000 S für die Hugelgasse (Ausweis 6, Post 65) das sich beim Umbau der Wernldgasse im 21. Bezirke (Ausweis 6, Post 99 pro 1929) infolge Richtausführung ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrage von 8000 S herangezogen wird.

Berichterstatter **GR. Jenschik:**

(Z. 418, M. Abt. 26, 2773.) Die Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für bei baulichen Umänderungen im städtischen Hause 9. Galileigasse 8 anlässlich der Unterbringung der „Verwaltungsakademie der Gemeinde Wien“ werden der Firma Heinrich & Ernest Seiz übertragen.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 370, M. Abt. 27 a, 2294.) Die Anschaffung von Spannmasten und Lichtmastrohren für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 113.278 S wird genehmigt. Die Lieferung der glatten Rohre wird den Mannesmann-Röhrenwerken in Komotau, die des Zugehörts sowie die Herstellung der Lichtständer an die Firma Wagner-Viro A.-G. übertragen.

(Z. 376, B. D. 3331.) Der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt als Treuhandstelle für das Ziegelwerk Ober-Laa der Gemeinde Wien wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Bewilligung zur Abtragung der drei Arbeiterwohnhäuser im 10. Bezirke, Laaer Straße Konfr.-Nr. 270, 271 und 272 und bestmöglichen Verwertung des Abbruchmaterials erteilt.

(Z. 377, B. D. 3177.) Zur Deckung der im Rechnungsabluß 1928 eingestellten Wertdurchführung der Vorräte per 31. Dezember 1928 in der Höhe von 869.649-20 S (Unterteilung Granitwerke 831.851-38 S, Landwirtschaft Mauthausen 37.797-82 S) wird ein Kredit für 1928 in der vorgenannten Höhe bewilligt, der auf der neu zu errechnenden Ausgabspost 503/4 „Wertdurchführung der Vorräte per 31. Dezember 1928 der Granitwerke in Mauthausen“ zu verrechnen ist. Dieser Betrag wird vermindert um die im Betriebsjahre 1928 im Sondervoranschlag Nr. 28 „Granitwerke in Mauthausen“ nicht voll aufgebrauchten Budgetposten von

Unterteilung Granitwerke S	Unterteilung Landwirtschaft S	Kreditpost	Benennung
115.283-90	40-13	1	„Personalaufwand“
263.133-09	3868-58	2	„Sachaufwand“
11.096-55	547-70	3	„Investitionen und Inventaranschaffungen“

mit dem Nettobetrage von 475.679-25 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 384, B. D. 2688.) Zur Deckung der im Rechnungsabluß 1928 eingestellten Wertdurchführungen der Vorräte per 31. Dezember 1928 in der Höhe von 295.057-36 S sowie der Betriebsabgänge 1924 bis 1928 im Betrage von 1.330.659-63 S des Ziegelwerkes Ober-Laa werden Kredite für 1928 in der vorgenannten Höhe bewilligt, die auf den neu zu eröffnenden Ausgabsposten 504/4 „Wertdurchführung der Vorräte per 31. Dezember 1928 des Ziegelwerkes Ober-Laa“ und 505/5 „Betriebsabgänge aus den Jahren 1924 bis 1928 des Ziegelwerkes Ober-Laa“ zu verrechnen sind. Diese Beträge werden, vermindert um die im Betriebsjahre 1928 zufolge Sondervoranschlag Nr. 30 „Betrieb Ziegelwerk Ober-Laa“ nicht voll aufgebrauchten Budgetposten von 161.488-87 S auf Kreditpost 1 „Personalaufwand“, 252.996-06 S auf Kreditpost 2 „Sachaufwand“ und 28.905-33 S unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ mit dem Nettobetrage von 1.182.326-73 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 389, M. Abt. 25 b, 1454.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den im Boranschlage nicht vorgesehenen Ankauf einer Sechsröll-Mehrmuldenmangel um den Betrag von 71.500 S für den Betrieb „Dampfwascherei“ und wird die Lieferung der Sechsröll-Mehrmuldenmangel dem Ing. Heinz Jörg Eberhart übertragen. Das Mehrererfordernis von 71.500 S findet seine materielle Deckung mit dem

Betrage von 27.000 S in den Mehreinnahmen auf den Einnahmepost 1 a und 1 b, mit dem Betrage von 18.500 S in der Minderausgabe auf der Investitionspost 2 desselben Sondervoranschlages und mit dem Restbetrage von 26.000 S in einer gleich hohen Entnahme aus der Investitionsrücklage des Betriebes vom Jahre 1927.

(Z. 403, M. Abt. 27 a, 2150.) Die Einföhrung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 19. Bezirke, Sonnbergplatz und Weinberggasse, wird mit dem bedeckten Betrage von 12.300 S genehmigt. Die elektrischen Installationsarbeiten werden der Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 410, M. Abt. 23, 1700.) Für den Bau des Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird die Lieferung der normalen Holzfenster an die Firma M. Doktor, die Lieferung der hölzernen Türen an die Firma M. Leber und die Lieferung der Schiebefenster an die Firma Hermann Nikolaus übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:**

(Z. 337, M. Abt. 30, 5165.) Die weitere Anschaffung von 1000 Stück Hauskehrichtgefäßen nach dem System „Colonia“ im heurigen Jahre wird bewilligt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch sowie durch die erst im Jahre 1929 stattgefundene Lieferung der im Jahre 1928 bestellten Coloniakehrichtgefäße der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 b des Sondervoranschlages Nr. 30 „Straßenpflegebetrieb“, um insgesamt 55.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 550.800 S beträgt. Das Mehrererfordernis von 55.000 S wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:**

(Z. 399, M. Abt. 34 a b, 4273.) Dem Abschlusse eines Versicherungsvertrages mit der städtischen Versicherungsanstalt, demzufolge diese die Leistung von Entschädigungen anlässlich von Wasserrohrbrüchen bis zu einer Höchstsumme von 100.000 S für die Tötung oder Verletzung einer Person, 400.000 S für die Tötung oder Verletzung mehrerer Personen und 100.000 S für die Beschädigung fremden Eigentums gegen Leistung einer Jahresprämie von 16.810-53 S übernimmt.

(Z. 404, M. Abt. 34 a b, 4871.) Die von den österreichischen Bundesbahnen an die Benützung von Bahngrund in Kilometer 6-461 der Wiener Verbindungsbahn im 2. Bezirke zwecks Verlegung eines 600 mm weiten Wasserleitungsrohrstranges geknüpften Bedingungen werden angenommen und die Ausstellung der im Entwurfe beiliegenden Erklärung genehmigt.

Berichterstatter **GR. Schmid:**

(Z. 391, M. Abt. 25 a, 3361.) Der vom Bundesstrombauamte namens der Donauhochwasserschutzkonferenz der Gemeinde Wien vorgelegte Bestandvertrag über die Verpachtung von rund 9900 m<sup>2</sup> Grundfläche am rechten Ufer der Alten Donau gegenüber dem bestehenden Strandbad „Angelibad“ im 21. Bezirke für den Zweck des städtischen Strandbades „Angelibad“ wird genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(Z. 386, M. Abt. 31, 4550.) 12. Rothenburgstraße, Kanalneubau.

(Z. 387, M. Abt. 31, 5530.) 2. Handelskai, Kanalneubau.

(Z. 390, M. Abt. 31, 820.) 2. Vorgartenstraße, Kanalneubau.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 377, B. D. 3177.) Granitwerke Mauthausen, Wertdurchführung der Vorräte.

(Z. 384, B. D. 2688.) Ziegelwerk Ober-Laa, Wertdurchführung der Vorräte.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 399, M. Abt. 34 a b, 4273.) Versicherung des Wasserleitungsbetriebes gegen Ersatzanprüche bei Rohrgebrecen.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 4. September 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wiefisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof, die GRe. Hermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Panosch und Stubianek; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Köpf und Kopeckh, Mag. R. Dr. Jungwirth und Ob. BauR. Ing. Doppelreiter.

Entschuldigt: Die GRe. Beisser, Dr. Kolassa und Dr. Wagner.

Schriftführer: Ob. Offz. St. St. St. St.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Hermann:

(Z. 276, M. Abt. 46, 16651.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 763 des Grundbuches Lainz inne liegenden Parzellen Kat.-Parz. 1/20 und 1/21 im 13. Bezirk an der Lainzer Straße und Stadlergasse unter gleichzeitiger Vereinigung der in den vorgelegten Plänen mit den Buchstaben a b c d (a) und c d f e (c) umschriebenen Trennstücken mit der in der gleichen Einlage liegenden Parzelle Kat.-Parz. 1/22 wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 87, M. Abt. 54, 3329.) Der Bekanntgabe der genehmigten Baulinien für die Liegenschaften Einl.-Z. 1746, Kat.-Parz. 265/8, Einl.-Z. 1750, Kat.-Parz. 265/5, Einl.-Z. 1751, Kat.-Parz. 265/6, Einl.-Z. 1752, Kat.-Parz. 265/7, Grundbuch Innere Stadt, 1. Bezirk, Herrengasse—Fahneugasse—Ballnerstraße, wird zugestimmt.

Vorsitzende: Marie Wiefisch.

Berichterstatter GRe. Hellmann:

(Z. 23, M. Abt. 48, 390.) Stadttheaterverein Volksoper in Wien; Genehmigung eines Pachtvertragsentwurfes.

(Z. 3681, M. Abt. 56, 17660.) Die Bauverhandlungsschrift vom 26. August 1929 über einen Stockwerksaufbau auf einem Hoftrakt des Zentralmelldungsamtes Wien, 9. Hofauer Lände 5—9, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 32, M. Abt. 13, 3531.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zum Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß des Hauses 13. Firmiangasse 9 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingung bestätigt und die Erklärung wegen Uebernahme der Verpflichtung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung im Falle Neubaus oder Umbaus der beiden Nachbarrealitäten genehmigend zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: GRe. Hellmann.

Berichterstatter GRe. Groß:

(Z. 3748, M. Abt. 56, 17909.) Die Baubewilligung für die Aufstellung eines Personenaufzuges für den wasserlosen Gasbehälter des „Städtischen Gaswerkes“ in Wien, 21. Leopoldau, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. August 1929 erteilt.

(Z. 9, M. Abt. 12, 3943.) Die dem Karl Stofius und der Marie Stofius zu erteilende Baubewilligung im zweiten Stockwerke des Hauses 12. Anton Scharff-Gasse 7 oberhalb des Erkers im ersten Stockwerke einen weiteren Erker mit einer Ausladefläche von  $3 \times 1,5$  m herstellen zu dürfen, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatter GRe. Hernstein:

(Z. 30, M. Abt. 18, 4291.) Anlässlich des zu errichtenden Neubaus auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 488/1926, Landtafel-Einl.-Z. 290, Grundbuch Neustift am Walde, wird die villenartige Verbauung mit 92 m<sup>2</sup> Bodensfläche als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. August 1929 zugestanden und die Baubewilligung im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 16, M. Abt. 16, 4626.) Die dem Schrebergartenverein „Waidacker“ gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerstand zu erteilende Baubewilligung für Zubauten zu seinem Schutzhause auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 3564, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 38, an der Eduard Lang-Gasse im 16. Bezirke wird bestätigt.

(Z. 277, M. Abt. 46, 17217.) Die vom Magistrate der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den im Eigentume der Genossenschaft stehenden in den Einlagen Einl.-Z. 2342 bis 2345 des Grundbuches Margareten inne liegenden Parzellen Kat.-Parz. 998/8 bis 998/11 im 5. Bezirke am Margareten Gürtel, an der Geiger- und Gassergasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 29. August 1929 gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bestätigt und der Errichtung von Balkonen mit einer Ausladefläche in jedem Geschoß von 40,50 m<sup>2</sup> und einer Erkeranlage mit einer Ausladung von 3,30 m<sup>2</sup> im Sinne des § 60 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung zugestimmt, daß hierfür vor Hinausgabe der Baubewilligung eine einmalige Entschädigung im Betrage von 872,60 S entrichtet werde.

Berichterstatter GRe. Stubianek:

(Z. 88, Div. Fw. 6392.) Der Nachschaffung von Brennstoffen für die Feuerwehr wird trotz Erschöpfung des Boranschlagsansatzes pro 1929 bewilligt und nimmt der Gemeinderatsausschuß VII zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 2 b „Brennstoffe“ des Sondervoranschlages Nr. 51 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabesrubrik 704/1) um 9100 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 28.900 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wurde, verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 3682 bis 3700, M. Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 3701 bis 3723, M. Abt. 56.) 23 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 3746, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Belassung einer Plache.

(Z. 3739 bis 3745, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 3735 bis 3738, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 3734, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Anbringung einer Lampe.

(Z. 3724 bis 3733, M. Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

27 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechender Tage in den Wiener Heimatverband genommen.

31 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalt entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bürgererschaft zugesichert.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 28 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 43 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. HELLMANN.**

Berichterstatter amtsf. **StR. LINDER:**

(Z. 29, M. Abt. 49, 5443.) Bürgermeister **Karl Seiß** wird in Würdigung der hohen Verdienste, die er sich um die Republik Oesterreich und insbesondere als Bürgermeister der Stadt Wien erworben hat, zum Ehrenbürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterstatter **GR. BERMANN:**  
(Z. 86, M. Abt. 54, 1129.) Auflassung, beziehungsweise Verlegung der auf der Fabriksrealität **Kat.-Parz. 1321, Einl.-Z. 102** des Grundbuchs **Donaufeld** im 21. Bezirke projektierten Gasse.

Berichterstatter **GR. GROSS:**  
(Z. 3747, M. Abt. 56, 16163.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Umkleidehauses auf dem **Bundesspielfeld** im 2. Bezirke, **Prater, Kat.-Parz. 1825/2** wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt und die Parckschutzbestimmungen aufgehoben.

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Leopoldstadt: 28. September, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate August 1929.\*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

**Stand der Bevölkerung**, berechnet für den Schluß des Monats: 1,849.625, davon 853.732 m., 995.893 w.

**Eraunungen:** 1757 gegen den Vormonat + 116, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 192. Von den Eraunungen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 1124, vor der politischen Behörde 426.

**Ehedispense:** Angesucht: 292, gegen den Vormonat + 1, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 7. Erteilt: 284, gegen den Vormonat + 4, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 98.

**Konfessionsänderungen:** 1275, gegen den Vormonat + 123, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 100. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche:** 1084, gegen den Vormonat + 95, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 90. **Konfessionslosigkeitserklärungen:** 950, gegen den Vormonat + 90, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 66.

**Lebendgeborene:** 1446, gegen den Vormonat — 173, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 199. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmonates waren: m. 743, w. 703; ehel. 1100, unehel. 346; in der Wohnung der Mutter geboren 368, in Anstalten geboren 1078.

**Totgeburten:** 197, gegen den Vormonat + 28, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 22. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 84, w. 67, mit unkennlichem Geschlecht 46; ehel. 121, unehel. 76; in der Wohnung der Mutter geboren 37, in Anstalten geboren 160.

**Gestorbene:** 1669, gegen den Vormonat — 231, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 56. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates waren: m. 904, w. 765; in der Wohnung der Verstorbenen 626, in Anstalten 1043; Wiener Wohnbevölkerung 1554, Ortsfremde und unbel. Aufenthalt 115.

Die häufigsten Todesursachen waren: Epidem. Krankh. (m. 16, w. 16); Lungen- u. Kehlkopftbc. (m. 117, w. 70); Krebs . . . (m. 134, w. 156); Gehirnschlag . . . (m. 47, w. 37); Organ. Herzkrankh. (m. 111, w. 122); Arterienverkalkung (m. 34, w. 22); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . (m. 75, w. 51); Altersschwäche . (m. 18, w. 24); Selbstmord . . . (m. 44, w. 31).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . .	132	41. bis 45. Lebensjahr . . .	85
6. " 10. " . . .	19	46. " 50. " . . .	98
11. " 15. " . . .	9	51. " 55. " . . .	152
16. " 20. " . . .	40	56. " 60. " . . .	154
21. " 25. " . . .	59	61. " 65. " . . .	146
26. " 30. " . . .	57	66. " 70. " . . .	187
31. " 35. " . . .	60	über 70 Jahre . . . . .	409
36. " 40. " . . .	60	unbekanntes Alters . . . . .	2

Von den 102 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 61, w. 41; ehelich 71, unehelich 31; im ersten Lebensmonat 57, im 2. bis 12. Lebensmonat 45.

**Leichenbestattungen:** 1872 darunter befanden sich: **Einäscherungen:** 266, gegen den Vormonat — 16, gegen denselben Monat des Vorjahres + 40.

\*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien.“

## Baubewegung

vom 21. bis 24. September 1929.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

- Bezirk: Wohnhaus, **Mollitorgasse—Dopplergasse**, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (20385).
- Bezirk: Feuerwache, **Steinhofstraße**, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 (20651).
- Bezirk: Einfamilienhaus, **Ecke Haubenbiglgasse und Wallmodengasse**, Einl.-Z. 456, Unter-Döbling, von **Stephan Auspitz**, Bauführer **Adolf Micheroli**, Bm. (4547).
- Bezirk: Dreifamilienhaus, **Ecke Gersunggasse und Paradisgasse**, Einl.-Z. 493, Unter-Döbling, von **Löschner & Helmer**, Bauführer dieselben Bm. (4546).

- 19. Bezirk: Einfamilienhaus, **Agnesgasse**, Einl.-Z. 414, Ober-Sievering, **Kat.-Parz. 317/1**, von **Ida Frommer**, Bauführer **Eugen Buchbinder**, Bm. (4566).
- " " Einfamilienhaus, **Agnesgasse**, Einl.-Z. 414, Ober-Sievering, **Kat.-Parz. 317/2**, von **Ida Frommer**, Bauführer **Eugen Buchbinder**, Bm. (4567).



**DUROMIT**

**DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG**

Generalvertretung für Österreich  
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon  
B-33-2-38

21. Bezirk: Kleinwohnhaus, Unbenannte Gasse 1 nächst der Gerasdorfer Straße, von Luise Mlcoch, Bauführer Stabil-Baugef. m. b. G. (4246).  
 " " Kleinwohnhaus, Unbenannte Gasse 1 nächst der Gerasdorfer Straße, von Johann und Katharina Lachnit, Bauführer Stabil-Baugef. m. b. G. (4247).  
 " " Kleinwohnhaus, Unbenannte Gasse 1 nächst der Gerasdorfer Straße, von Karl und Anna Schid, Bauführer Stabil-Baugef. m. b. G. (4248).

**Verschiedene Bauten.**

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Praterstraße 64, von Karl Czašny, Bauführer B. Brujenbauch, Bm. (20314).  
 " " Kanalauswechslung, Schüttelstraße 37, von Karl Lindhuber, Bauführer Ludwig Fidermuc, Bm. (20659).  
 3. Bezirk: Einfriedung des Sportplatzes, Johannesgasse—Lothringerstraße, vom Wiener Eislauf-Verein (20525).  
 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 68, von Karl Heller, Bauführer Gebrüder Andraea, Bm. (20388).  
 5. Bezirk: Garage, Wimmergasse 7, von Anton und Viktoria Knefl, Bauführer Max Kemlein, Bm. (20627).  
 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Hofmühlgasse 4, von Theodor Würzburg, Bauführer Gebrüder Andraea, Bm. (20387).  
 7. Bezirk: Atelierzubau, Bernardegasse 19, von Alois und Helene Tize, Bauführer Franz Scharbaum, Bm. (20415).  
 " " Kanalauswechslung, Apollোগasse 62, von Marie Pfeiffer, Bauführer Wenzel Rausch, Bm. (20486).  
 " " Garage, Lindengasse 12, von Josef Kiele, Bauführer Georg Parthilla, Bm. (20623).  
 8. Bezirk: Schmalzküche, Josefstädter Straße 89—Stolzenthalgasse Nr. 26, von Friedrich Kerndler, Bauführer Viktor Klima, Bm. (20382).  
 " " Kanalauswechslung, Schlüsselgasse 26, von Josef Diwald, Bauführer Kliment & Hava, Bm. (20386).  
 " " Autogarage, Bennogasse 5, von Ferdinand Weinzettel, Bauführer Julius Hirschedt, Bm. (20424).  
 9. Bezirk: Garage, Brunnbadgasse 3, von Ing. Andor Reich, Bauführer Ing. Kerr, Bm. (20392).  
 10. Bezirk: Zementmagazin, Wiener Ostbahnhof, von Perlmoofer, Bauführer Pittels Kesse Negrelli & Komp., Bau-A.-G. (20483).  
 11. Bezirk: Benzinanlage, Kaiser-Ebersdorfer Kaserne, von der Bauabteilung der Brigade Wien Nr. 2, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (20515).  
 16. Bezirk: Garage und Waschküche, Hasnerstraße 35, von Kraus & Repofob, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (5072).  
 " " Parterrehoher Zubau, Ottakringer Straße 125, vom Zentralverein der Kinderbewahranstalten, Bauführer A. Millit, Bm. (5105).  
 " " Sommerhütte, Lewinskygasse, Kat.-Parz. 533/2, von Josef Jaroch, Bauführer Julius Reinhart, Bm. (5115).  
 " " Pfeilerauswechslung, Wilhelminenstraße 44, von Benjamin Kofenes, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (5132).  
 " " Wellblechgarage, Hasnerstraße 40, von Engelbert Macho, Bauführer Kobermanns Witwe, Bm. (5133).  
 " " Sommerhäuschen, Kat.-Parz. 74, Einl.-Z. 298, Ottakring, von Anna Bannert, Bauführer Krebs & Neffe, Bm. (5134).  
 19. Bezirk: Lagerchuppen, Kuchelau, von Alexander Ratl, Bauführer Gustav Orglmeister, Bm. (4604).  
 " " Kiofette, Sieveringer Straße 160, von Robert und Josefina Riegler, Bauführer Franz Bawrla, Bm. (4625).  
 21. Bezirk: Sommerhütte, An der unteren Alten Donau, von Hans Bayer, Bauführer Adolf Vega, Bm. (4224).  
 " " Zubau, Stadlauer Straße 1a, von Josef und Theresia Popstschil, Bauführer Karl Wandner, Bm. (4256).  
 " " Umkleibehütte, Magdeburgstraße, Kat.-Parz. 550/1, Einl.-Z. 321, Stadlau, von der Sportvereinigung „Ostmark“, Bauführer Franz Jaschitschek, Bm. (4358).  
 " " Zubau, Steigenteschgasse 27, von Josef und Stephanie Gerlich, Bauführer Franz Hanjal, Bm. (4269).  
 " " Umkleideräume, Erzherzog Karl-Straße, Kat.-Parz. 1066/2, Landt.-Einl.-Z. 630, Ragnan, von Karl Jung, Bauführer Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (4270).  
 " " Schuppen, Rautentranzgasse 28, von Josef Zdravala, Bauführer Josef Donner, Bm. (4302).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Körntnering 8, Robert Ganns, Bm. (20628).  
 Georg Coch-Platz 3, Leopold Mühlberger, Bm. (20513).  
 2. Bezirk: Castellgasse 1, Diß & Komp., Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau (20309).  
 Laborstraße 36, Leopold Hausenberger, Bm. (20485).  
 3. Bezirk: Marthofgasse 3, M. Grajel, Bm. (20480).  
 4. Bezirk: Schitaneberggasse 4, Franz Weigang, Bm. (20390).  
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 77, F. Remetschke & F. Schober, Bm. (20399).  
 7. Bezirk: Mariabilfer Straße 68, Arnold Barber, Bm. (20334).  
 " " Sandlgasse 5, A. Schützenbergers Witwe, Bm. (20402).  
 " " Neufittgasse 19, A. Alphart & A. Wagner, Bm. (20495).  
 8. Bezirk: Florianigasse 36, Leopold Mühlberger, Bm. (20512).  
 Lederergasse 3, Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (20487).  
 9. Bezirk: Alferbachstraße 20a, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (20381).  
 16. Bezirk: Hofferplatz 2, Melcher & Steiner, Bm. (5055).  
 " " Thaliastraße 136, A. Millit, Bm. (5121).  
 19. Bezirk: Raasgrabengasse 93, Heinrich Fischer, Bm. (4568).  
 " " Hohe Warte 46, Karl Limbach, Bm. (4600).  
 " " Heiligenstädter Straße 103, Georg Hengl, Bm. (4623).  
 20. Bezirk: Jägerstraße 36, R. Wandner, Bm. (20645).  
 " " Sachsenplatz, städtischer Eislaufplatz, Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (20657).  
 21. Bezirk: Steigenteschgasse 38, Rudolf Tauber, Bm. und Rudolf Wegscheider, Bm. (4231).

**Renovierungen.**

2. Bezirk: Praterstraße 17, Ferdinand Schindler, Bm. (20303).  
 " " Böcklinstraße 92, Ferdinand Schindler, Bm. (20304).  
 3. Bezirk: Blattgasse 4/6, Ing. Hoffmann & Schloffer, Bm. (20346).  
 " " Landstraßer Hauptstraße 35, Adolf Stala (20404).  
 " " Hanfalgasse 5, Ing. Hans Lustig, Bm. (20407).  
 " " Löwengasse 4, Jajst & Helmreich, Bm. (20560).  
 " " Zuchgasse 38, F. Dostalek & A. Ufenbauer, Bm. (20562).  
 " " Rennweg 28, Berner & Thruß, Bm. (20565).  
 4. Bezirk: Argentinierstraße 33, Wiener Baugef., A.-G. (20313).  
 " " Prinz Eugen-Straße 16, Ing. F. Witt, Bm. (20406).  
 " " Johann Strauß-Gasse 30, Siegmund Füller (20561).  
 " " Favoritenstraße 26, Karl Michna, Bm. (20689).  
 " " Kafernengasse 18, Karl Romak, Bm. (20348).  
 8. Bezirk: Josefstädter Straße 69, Ing. Hoffmann & Schloffer, Bm. (20347).  
 " " Lerchengasse 28/30, Ing. Rudolf Ullmann, Bm. (20563).  
 9. Bezirk: Porzellangasse 5, Edmund Melcher & Ing. Steiner, Bm. (20405).  
 " " Grundlgasse 2, Arch. Laurenz Waldmann, Bm. (20638).  
 " " Schlickplatz 4, Karl Michna, Bm. (20688).  
 " " Hofbauer Lände 45, Karl Michna, Bm. (20690).  
 20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 39, Laurenz Waldmann, Bm. (20333).  
 " " Wallensteinstraße 51, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Schottan & Komp. (20564).

**Demolierung.**

2. Bezirk: Odeongasse 5, von Rudolf Tintner, Bm. (20511).

**Parzellierungen.**

13. Bezirk: Speising, Einl.-Z. 269 und 286, von der Gemeinde Wien (20352).  
 " " Breitensee, Einl.-Z. 768, von der Destr.-amerik. Gummiwerke-A.-G. Semperit (20445).  
 " " Speising, Einl.-Z. 160, Parz. 336/2, 336/3, von Pözl, Bm. (20446).  
 " " Breitensee, Einl.-Z. 446, 353, von der Destr.-amerik. Gummiwerke-A.-G. Semperit (20447).  
 " " Siedlung Wolfersberg, Katastralgemeinde Hütteldorf, von Ing. Wagner, für die Gemeinde Wien (20448).  
 " " Speising, Einl.-Z. 288, Kat.-Parz. 497, 498, 499, 500, von Kiedel, Veranek, Wittmann, Goldstein, Baril usw. (20484).  
 " " Böbleinsdorf, Einl.-Z. 728, Kat.-Parz. 324/7, Einl.-Z. 730, Kat.-Parz. 324/9, von der Union-Baumaterialien-Baugef. (20423).

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage  
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.  
 Telefon: B-23-5-60. Telephone: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

**NOVAK**  
 WIEN XIV. NOBLEGASSE 21. TEL. 31107.  
**EISENKONSTRUKTIONEN  
 BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

# TERRANOVA



## Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für

### Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.  
Telephon: Nr. U-46-5-25.

### Gefuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

6. Bezirk: Regidiggasse 5, von Arch. Ing. Epstein (20656).  
19. Bezirk: Agnesgasse, Einl.-Z. 414, Ober-Sievering, von Alois Frommer (3519).  
" " Philippovichgasse, Einl.-Z. 568, 569, 645, Ober-Döbling, von Josef und Verta Ludwig (3562).  
" " Ede Grinzinger Allee-Weinzinger gasse, Einl.-Z. 812 und 840, Unter-Sievering, von Oskar Neumann (3597).  
21. Bezirk: Franklinstraße, 2. Teil, von der M. Abt. 15 b (4232).  
" " An der Gerasdorfer Straße, von Karl und Anna Schid (4243).  
" " An der Gerasdorfer Straße, von Luise Micoch (4244).  
" " An der Gerasdorfer Straße, von Johann und Katharina Lachnit (4245).  
" " Kat.-Parz. 348/1, 348/2, 349/2, 349/3, 349/4, 349/5 Einl.-Z. 357, Grundbuch Groß-Fedlersdorf II, vom Verein „Volkshalle“ (4250).  
" " An der oberen Alten Donau, von Fritz Travnicek (4306).  
" " Jedleseer Straße, Kat.-Parz. 488, Floridsdorf, von Andreas Finl (4335).

M. Abt. 15 b, 2574.

### Zimmermannsarbeiten

- für den Wohnhausbau 9. Rofauer Lände.  
Anbotverhandlung am 4. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2575.

### Spenglerarbeiten

- für den Wohnhausbau 9. Rofauer Lände.  
Anbotverhandlung am 4. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2622.

### Glasarbeiten

- für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12.  
Anbotverhandlung am 5. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

### Kalendarium.

- Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.
26. September,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße (Heft 75).  
26. September,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glasarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9 (Heft 75).  
26. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Dono Klopff-Gasse (Heft 75).  
26. September. Wohnhausbau 8. Schöffelgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 75).  
26. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 75).  
27. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratkanales für die Hauptkampfbahn des Stadions im Prater 2. Bezirk (Heft 75).  
27. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratkanales in der Mautner Markhof-Gasse von Dr.-Nr. 14 bis zur Immengasse im 21. Bezirke (Heft 74).  
30. September,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Herkloßgasse (Heft 76).  
30. September,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände (Heft 77).  
30. September. Wohnhausbau 5. Kohl gasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 77).  
3. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Kohl gasse. (Heft 77).  
4. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Rofauer Lände (Heft 77).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2613.

#### Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände.

Anbotverhandlung am 30. September,  $\frac{1}{4}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 2623, 2624.

#### Wohnhausbau 5. Kohl gasse.

Anbotverhandlung am 30. September, 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, in der M. Abt. 15 a,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 2677.

#### Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 5. Kohl gasse.

Anbotverhandlung am 3. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

## HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr. Adresse:  
**64-5-75.** I., **Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.  
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,  
Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.  
**Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).**

## Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., **Afrikanergasse 3.** Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.  
Fahrbare Kompressoranlagen, **Prebluftstamper,**  
Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

4. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Rohauer Lände (Heft 77).  
 5. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 12 (Heft 77).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Zimmermannsarbeiten beim Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz.\*)**

Anbotverhandlung am 20. September.

Es offerierten in Schilling: Franz Zawodsky 35.000; Wiener Holzwerke 29.342; Hans Hatscha 42.003; Franz Havlicek 27.613; Matthias Böhm 27.391; Anton Muth 24.108; Matthias Hafelbacher 22.079; Albert Krudenfellner 27.021; Zimmerei Wienerberg 32.178; Wenzel Hartl 31.167-50.

**Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Landelmarktgasse 14.\*)**

Anbotverhandlung am 23. September.

Es offerierten in Schilling: Alois Danek & M. Fischer 1219; Ferdinand Petrik 1080; Rudolf Lagelberger 1003; Alois Düller 1630; Josef Hollar 1354; Ludwig Koller 980; Rudolf Boubelik 1183; Rudolf Züttner 1260; Anton Huber 1464; Johann Cech 1648; Bläsky & Nowotny 1039; „Amag“ 1205; Hans Teirich 1442; Franz Benesch 1051.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Christian Buchergasse Nr. 32—34.\*)**

Anbotverhandlung am 20. September.

Es offerierten in Schilling: Matthias Tutsch 656; A. Kirchstieger 611; Karl Räder 538-60.

**Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Schillgasse 6—8.\*)**

Anbotverhandlung am 20. September.

Es offerierten in Schilling: Jakob Hrdlicka 944; Leopold Haumer 982; Leopold Riccius 848.

**Wohnhausbau 10. Triester Straße 51—53.\*)**

Anbotverhandlung am 20. September.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser(Beschlag)-arbeiten: Karl Neumeier 22.963; Florian Dboril 21.636; Ignaz Krausz & Komp. 23.897-20; Heinrich Seblacel 22.280-50; Leopold Kopriva & Sohn 23.714; Anton Wiesers Söhne 24.405-70; „Wiemeq“ 23.534; Josef Hamata 23.496; Franz Bidla 23.179.

für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Riccius 847-50; Leopold Haumer 738; Jakob Hrdlicka 786.

**Wohnhausbau 5. Kohlgrasse.\*)**

Anbotverhandlung am 23. September.

Es offerierten in Prozenten mit Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Josef Wallner & Josef Lambauer 5; Franz Kern 6; Leopold Kopriva & Sohn 10; Jng. G. Roscher 12; Karl Schedling 5; Karl Schuhmann + 10; Friedrich Katlein 6; Ignaz Skopel S.A.; Josef Wellner 8; „Wiemeq“ 5; Franz Sabelko 5; Viktor Schmeling 8; Leopold Hubner S.A.; Johann Marwan 8; Anton Neufirch 12;

für die Zimmermannsarbeiten mit Aufzählung in Prozenten: Hans Hatscha 2; Zimmerei Wienerberg 8; Albert Krudenfellner 8; Franz Zawodsky 18; Anton Muth 18; Franz Havlicek 1-5; Hermann Otte 9; Wenzel Hartl 6; Klosterneuburger Wagenfabrik 11-5.

**Wohnhausbau 21. Anton Störk-Gasse.\*)**

Anbotverhandlung am 20. September.

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten: Matthias Tutsch 554; A. Kirchstieger 542; Karl Räder 489-50;

für die Zimmermalerarbeiten: Ludwig Koller 2005; Rudolf Boubelik 2620; Rudolf Züttner 2307; Bläsky & Nowotny 2418; Anton Huber 1990; „Amag“ 1997; Hans Teirich 2209; Anton Hochreiter 2167; Franz Benesch 2242; Danek & Fischer 1852; „Grundstein“ 2264; Feliz Giuliani 2419.

# CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

I REFERENZEN      PROSPEKTE GRATIS

**Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne**  
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
 Telegrammadresse: Ceresit Wien.      Telefon Nr. A-13-1-46.

## Kundmachungen.

**Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß).**

Die Konzession zum Handel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, wurde verliehen an:

Dr. Ernst Kodel, Alleininhaber der Firma B. Madelblühs Nachf. Niklas & Kodel, Standort 1. Kupfer Schmiedgasse 2, Gew.Reg. 6224 (M.B.A. 1., 9161/28);

Dr. Fritz Zuckerkandl, Standort 1. Dppolzgasse 6, Gew.Reg. Nr. 6211 (M.B.A. 1., 13868/28);

Dr. Kammerlander & Komp., Standort 1. Wollzeile 4, Geschäftsführer Dr. Franz Kammerlander, Gew.Reg. 6233 (M.B.A. 1., 6493/27);

M. Wallace, Standort 5. Margaretenplatz 2, Geschäftsführer Karl Czapel, Gew.Reg. 1433 (M.B.A. 5., 3046/29);

Franz Hllinger, Standort 5. Wiedner Hauptstraße 86, Gew.Reg. Nr. 3828 (M.B.A. 5., 2856/29);

Ottomar Boborny, Standort 5. Reinprechtsdorfer Straße 22, Gew.Reg. 2642 (M.B.A. 5., 4215/29);

Hermann Erba, Standort 8. Strozsigasse 32, Gew.Reg. 2123 (M.B.A. 8., 7012/28);

Maurich Fischer, Standort 8. Neubeggergasse 1, Gew.Reg. 2124 (M.B.A. 8., 713/29);

Emilie Plattner, Standort 9. Universitätsstraße 4, Gew.Reg. Nr. 4269 (M.B.A. 9., 3667/28);

Jng. Leo Grigmann, Standort 9. Lustlandgasse 26, Gew.Reg. Nr. 4241 (M.B.A. 9., 6197/29);

Franz Schmiedl, Standort 16. Richard Wagner-Platz 7, Gew.Reg. 3729 (M.B.A. 16., 4640/29);

Albert Langraf, Standort 18. Währinger Straße 188, Gew.Reg. Nr. 3225 (M.B.A. 18., 4386/29);

Franz Schauer, Standort 19. Himmelstraße 11, Gew.Reg. 2241 (M.B.A. 19., 4573/29);

Johannes Spohren, Standort 19. Heiligenstädter Straße 181, Gew.Reg. 2219 (M.B.A. 19., 4215/28).

Zurückgelegt haben: „Vedepha“, Vertrieb deutscher pharmazeutischer Produkte Greuberg & Komp., Standort 1. Biberstraße 15 (M.B.A. 1., 1352/29);

Mag. pharm. Simon Goldberg, Standort 9. Sechschimmelgasse 22 (M.B.A. 9., 10341/28);

Wilhelm Meurer, Standort 9. Wiberhofergasse 3 (M.B.A. 9., 4610/28);

Für den Betrieb der offenen Handelsgesellschaft Franz Fasching, Standort 9. Volksmanngasse 1, wurde an Stelle des Emil Bach nunmehr Franz Fasching als Geschäftsführer bestellt (M.B.A. 9., 310/29).

**Konzessionsgesuche für neue öffentliche Apotheken.**

Mag. pharm. Hermann Kahane, wohnhaft 9. Mferstraße Nr. 54/18, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten ange sucht:

2. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Malzgasse, Leopoldsgasse, Schiffsamtsgasse und Schreygasse; die Begrenzungsgassen beiderseits einschließend aller Gehäuser der einmündenden Gassen. 2. Schüttaustraße von der Waqramer Straße an einschließend des Gemeindebaues.

10. Bezirk: Triester Straße beiderseits von der Angeligasse bis zur Wienerbergstraße mit dem gesamten Neubau der Gemeinde Wien.

12. Bezirk: Breitenfurter Straße beiderseits von der Hoffingergasse bis zur Wiedermannngasse.

## ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

### M. NEUMANN & Co.

**Korkstein- und Baumaterialienfabrik.**

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56. 2339

## STAUSS

ZIEGELGEWEBE  
erst Maß, Zeit, Geld  
 ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.  
 Wien IV, Argentinierstr. 20. Tel. 67-3-66

14. Bezirk: Ullmannstraße beiderseits von der Diefenbachgasse bis zur Rauchfangleberggasse.

19. Bezirk: 1. Heiligenstadt, Armbrusterstraße Nr. 1 bis 15, 2 bis 10, Probussgasse Nr. 1 bis 27, 2 bis 20, Pfarrplatz Nr. 1 bis 6, Reifolbachgasse 2 und Grinzinger Straße Nr. 1 bis 65, 68 bis 86.

2. Sieberinger Straße beiderseits von der Daringergasse bis zur Agnesgasse. Inhaber von Apotheken öffentlichen Apotheken, welche die Erlaubnisfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung öffentlicher Apotheken in obigen Standorten in der Frist von vier Wochen vom Tage der Verkündung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13 mündlich oder schriftlich einbringen. Später eintreffende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 5583/29.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

17. August 1929.

(Fortsetzung.)

Hartmann Alois, Schuhmacher, 3. Kollergasse 10. — Held Karl, Kürschner, 17. Ottakringer Straße 11. — Heuchel Elisabeth, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 der Gewerbeordnung, 17. Hornmargasse 1. — Hlaváček Anna, Kleinhändler mit Brennmaterialien, 18. Staudgasse 11. — Kay Karl Ludwig, Handelsagentur, 3. Untere Viaduktgasse 3. — Kheily Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Landsträßer Hauptstraße 51. — Kleiner Baruch, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Punkt 4 und 5 angeführten Artikeln sowie Handel mit Textil- und Schuhwaren, 3. Untere Viaduktgasse 1. — Klimmer Anna, Obst- und Viktualienverleiher, 3. Gärtnergasse 7. — Klöbl Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Trubelgasse 6. — Ködler Henriette, Gemischtwarenhandel, 3. Marokkanergasse 5. — Kördler Joh., Fleischkommissionshandel, 6. Großmarkthalle. — Köstenbaum Fanni, Wäschwarenherstellung, 8. Biaristengasse 35. — Kohl Rosa, Verleiher von Brennmaterialien, 3. Gensaugasse 47. — Brüder Kolb, Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Metallwaren, 5. Margaretenstrasse 78. — Koller Leopold, Fleischerhauer, 3. Erdbergstraße 136. — Komornik Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Diebgasse 7. — Kraus Johann, mechanische Strickerei, 3. Petrusgasse 3. — Krieger Franz, Fleischerhauer, 3. Großmarkthalle. — Laubauer Hans, Herstellung von Entwürfen und Zeichnungen für graphische Zwecke, 3. Untere Weißgärber Straße 28. — Lampelmeier Johanna, Holz- und Kohlenhandel, 3. Landsträßer Hauptstraße 81. — Lassarowitz Jorka, Kleidermachersgewerbe, 3. Sechskrügelgasse 14. — Lemberger Nathan, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß aller Lebens- und Futtermitteln, 3. Hainburger Straße 68/70. — Linka Anna, Handel mit Holz und Kohle, 3. Trubelgasse 4. — Lippert Marie, Naturblumenhandel, 3. Adamsgasse 27. — Lonsa Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Hohlweggasse 32. — Ludwig Josef, Lastfuhrwerker, 3. Matthäusgasse 5. — Luger Karl, Standiten- und Gefrorenesverleiher, 3. Masumofskgasse 12. — Mandler Moritz, Handelsagentur, 3. Hegergasse 2. — Maschanta Bernhard, Gemischtwarenhandel, 3. Diebgasse 14. — Mayer Friederike, das gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, 3. Reissnerstraße 31. — Mezes Klara Lotte, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder dem Arzte vorbehaltenen Tätigkeit, 3. Apotekergasse 39. — Melzer Josef, Handel mit Textil-, Manufaktur-, Kurz- und Wirkwaren, 3. Meißgasse 22. — Merstallinger Elisabeth, Kleidermachersgewerbe, 17. Kesslgasse 9a. — Miesler Theresie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Löwengasse 39. — Mofitor Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Rudolf von Alt-Platz 2. — Mondschlein Felice, Kleidermachersgewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider (§ 14a der Gewerbeordnung), 3. Untere Weißgärber Straße 26. — Müller Anna, Modistengewerbe, 3. Hagenmüllergasse 1. — Müller Johann, Gemischtwarenhandel, 3. Boerhavegasse 9. — Muskat Aranka, Feinleibgewerbe, 3. Döblergasse 2. — Nahabedian Aron, arbeitsmäßige Verleihung von Automobilen an Autofahrer unter Beistellung einer Person lediglich zur Wartungs- und Ausbesserungszwecken, 3. Ungargasse 37 (Prager-Garage). — Nosel Käthe, Gemischtwarenhandel, 3. Vorderer Zollamtsstraße 7. — Orzondi Julius, Erzeugung von Fischkonerven, 11. Geiergasse 14. — Ottorepec Alfred, Kiemer, 3. Landsträßer Hauptstraße 116. — Parizel Alois, Handel mit Kurzwaren, 3. Landsträßer Hauptstraße 29, neben der Telephonzelle. — Pöitner Amalia, Gastwirtsgewerbe, 8. Florianigasse 2. — Pomeranz Blume, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 3. Klmschlaggasse 6. — Priado Otto, Gemischtwarenhandel, 3. Haidnnergasse 25. — Pramschhofer Anton, Zuderbäcker, 17. Hernauer Hauptstraße 70. — Schachner Maria, Lebensmittelverleiher, beschränkt, 8. Stodagasse 15. — Schachner Maria, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 8. Stodagasse 15. — Schreiber Johann, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser, Schereln und Fruchtjäften, 18. Hierleitengasse 42, Verkaufshütte. — Schreiber Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 18. Hierleitengasse 42, Verkaufshütte. — Teltšil Maximilian, Handel mit Woll- und Waidlewaren, 3. Landsträßer Hauptstraße 53. — Reberbauer Leopold, Fleischerhauer, 21. Frauensiftgasse 5. — Žilichovský Stephanie, Kleidermachersgewerbe, 17. Hornmargasse 43.

19. August 1929.

Balajthy Hermine, Gemischtwarenhandel, 6. Esterhazygasse 21. — Becherer Marie, Marttfahrgewerbe, 15. Mariahilfer Straße 170. —

Belag Gisela, Alleinhaberin der Firma A. Belag, Wirkwarenherstellung, 6. Müllergasse 43. — Berger Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mariahilfer Straße 105. — Berghammer Ferdinand, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 381, 2. Praterstraße 78. — Brüdner Ludwig, Lastfuhrwerksverleiher mittels Kleinauto, 15. Westbahnhof. — Brudersohn Jesim, Exporthandel mit kunstgewerblichen Artikeln aus Galathit, Kunstharz und Holz (zugelassen zum Gewerbebetriebe laut M. Abt. 53, 4776/29), 6. Mariahilfer Straße 85. — Buschel Margarete, Handel mit Parfümerie-, Wasch-, Haushaltungsartikeln und Gegenständen für den täglichen Hausbedarf, 15. Märzstraße 10. — Fölsch Josef, Anstreicherhandwerk mit Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingshaltung, 5. Schloßgasse 12. — Freyinger Marie, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 467, 7. Kreuzstiftgasse. — Geidl Anna, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 626, 9. Kufdorfer Straße. — Grimm Pauline, elektrische Rolle und Wäschepulverfabrikation, 6. Mittelgasse 22. — Grundner Maria Franziska, Damenkleidmachersgewerbe, 6. Vaimgrubengasse 5. — Hamlich Josef, Kleinhändler mit Brennmaterialien, 20. Denisgasse 21, Lagerplatz. — Adepits Alois, Musiker, 11. Hasenleitengasse 4/6, Barade 4/3. — Koch Adelheid, Kleidermachersgewerbe gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Goldschlagstraße 54. — Dr. Kotulski Paul, Vermittlung von Personalarbeiten auf fremde Rechnung mit Ausschluß von Hypothekendarlehen, 15. Felberstraße 18. — Luz Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Märzstraße 10. — Neubaugürtel 35. — Raben Ferdinand, Annoncendarmittlung, 15. Tautenhayngasse 16. — Reizwal Marie, Handel mit Parfümerie-, Toilettenwaren und sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln nebst Haus- und Küchengeräten, 15. Sechshauer Straße 14. — Rischler Anton, Stadtlohnfuhrwerker, 17. Rokitsanngasse 20. — Plaker Marie Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Kellinggasse 9. — Ponik Leopold, Kleidermacher, 14. Diefenbachgasse Nr. 53. — Sacha Agnes, Wäscher- und Wäschepulvergewerbe, 12. Bachmüllergasse 10. — Samek Jaroslav, Tischler, 20. Raffaelgasse 10. — Santner Hermine Karoline, Flaschenbierverleiher, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Spittelbreitengasse 22. — Schenner Adelheid, Handel mit Parfümerie- und Toilettenwaren sowie mit sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, 12. Reichgasse 8. — Schiegl Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 15. Geibelgasse 24. — Schihl Heinrich, Schlossergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 15. Stattermayergasse 9. — Schuker Marie, Gemischtwarenhandel, 15. Chrobakgasse 2. — Soszko Ludwig, Schuhmachersgewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 5. Anzengruber- gasse 7. — Steiger Josef, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 5. Wiedner Hauptstraße 132. — Svitil Anna, mechanische Strickwarenherstellung, 5. Siebenbrunnengasse 62. — Sternlicht Alexander, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 522, 3. Landsträßer Hauptstraße 60. — Sykora Josef, Herrenkleidermacher, 14. Delwinggasse 5. — Vymazal Johann, Friseur und Kafeur, 20. Klosterneuburger Straße 123. — Wawruschka Elisabeth, Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen von Ort zu Ort außer Wien, 20. Leipziger Straße 62. — Zdoblewski Anna, Verleiher von Zuderbäderwaren, Standiten, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 15. Camillo Sitte-Gasse 19, Schreiberhütte 1. — Zusner Johann, Gemischtwarenhandel, 12. Kollingergasse 28.

20. August 1929.

Biribauer Anton, Fleischverleiher, 16. Seeböckgasse 26. — Bürger Antonie, Handel mit Toilette- und Parfümeriewaren sowie Mineralwässern, 4. Wiedner Gürtel 38. — Daghofer Antonie, Fleischschlagersgewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Doneis Hans, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 4. Karolinenngasse 29. — Fasching Franz, Alleinhaber der protokollierten Einzelfirma Franz Fasching, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Volksmannngasse 1. — Fasching Franz, Alleinhaber der protokollierten Einzelfirma Franz Fasching, Handelsagentur, 9. Volksmannngasse 1. — Fischer Rudolfin, mechanische Strickerei, 18. Karl Beck-Gasse 25. — Franzl Method, Gastwirt, 10. Quellenplatz 8. — Friz Katharina, Fragnergewerbe, 9. Kinderhospitalgasse 9. — Gross Egon, Juwelier, Gold- und Silberhändler, 4. Favoritenstraße 19. — Johann Gütlings Witwe & Sohn, Asphaltierungen, 16. Föhbersteig 1. — Haim Anna, Übernahme von Kleidern und Wäsche zum Waschen und Putzen, 18. Gensgasse 90. — Hof Leopold, Verleiher von Automobilen, 9. Ullmanplatz 7. — Hofbauer Josef, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, sowie Flaschenbierverleiher, 18. Rhevenhüllergasse 19. — Hoffmann Josef, Schuhmacher, 4. Wommsengasse 13a. — Kammler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Laubjagdbrettern und Werkzeugen, Zier-, Rahmen- und Kleinteilen, Sperrholzplatten und einschlägigen Artikeln, 9. Stadtbahnviadukt 79/80. — Klein Martha, Erzeugung von Strickwaren auf mechanischem Wege, 9. Fuchsthalergasse 12. — Kocauda Siegmund, Kleidermacher, 16. Koppstraße 62. — Koffler Max, Lastfuhrwerker, 13. Dreihäufnerstraße 6. — Kopřiva Friedrich, Viktualienverleiher, 8. Stodagasse 24. — Konieczny Gustav, Gemischtwarenhandel, 13. Montecuccigli- platz 16. — Leeb Rupert Johann jun., Lastfuhrwerker, 8. Albertgasse 3. — U. C. Lemach, G. m. b. H., Handel mit technischen Artikeln, 9. Thurn- gasse 31. — Lorberbaum Jzaf, Handel mit Parfümeriewaren

und Haushaltungsartikeln, 9. Alferstraße 40. — Müller Hedwig, Handel mit Parfümerie-, Wirtschafts-, Haushaltungsartikeln und falschem Schmuck (Bijouterie), 9. Mariannengasse 30. — Offene Handelsgesellschaft Stephan Müller & Komp., Handel mit Mineralwässern, 9. Mugasse 17. — Ratanjon Martha, Handel mit Strickwaren, Herrenmodeartikeln und Blusen, 5. Margareten Gürtel 105. — Olf Rosina, Fraquergewerbe, 15. Löhrgasse 8.  
(Das Bessere folgt.)



WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREAE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. U 48-1-40

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.  
**TEUDLOFF - DITTRICH**  
WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

**Gesellschaft für modernen Straßenbau**  
AST, STEINHARD & Co. 2417  
Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39-41.  
Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

**Ignaz Krausz & Comp.**  
Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions - Werkstätte  
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.  
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

**„Allchemin“**  
Allgemeine Chemische Industrie A. - G.  
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).  
Telephon Nr. U-23-5-90 Serie  
Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste  
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.  
Bitumen - Emulsion „Emas“, bestens bewährter  
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-  
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.  
2411

Name gesetzlich geschützt! **„HARDNER, STAHL-ESTRICH“** Name gesetzlich geschützt!  
Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!  
Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher! 2390 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!  
Drabtschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109** Telefon B-24-1-83  
Kismet Wien

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon R-29-5-70

**Steinzeugrohre**  
**Klinkerziegel**  
**Fußbodenplatten**  
**Trottoirplatten**  
**Wandfliesen**

**ZIAG** Alle 2414  
Ziegel-Industrie-A. G.  
Wien, I., Renngasse 6  
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98  
FABRIK:  
Leopoldsdorfb. Wien  
Telephon Nr. U-43-5-39  
**Ziegelsorten**  
**Weißstückkalk**  
aus unserem Kalk- und  
Steinwerk Hirschwang

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**  
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE  
Ferner: VI., Schmalzholgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-  
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**  
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1  
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie  
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

**Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A. - G.**  
Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187  
Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien.      Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60  
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.  
Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leucht-  
schaltbilder, Quecksilberdampf - Großgleichrichter, Glasgleich-  
richter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven,  
Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr.  
Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die ver-  
schiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.  
62

# A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

2340

## Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,  
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71

Kontrahenten der Gemeinde Wien

2364

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15  
Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

## Aufzugfabrik

Ferd. Bauers's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telephon B-37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

TOROL °

**AFN**  
Beste  
österreich.  
Werkmanns-  
Arbeit

OMNIBUSSE  
SCHNELLASTWAGEN  
SPEZIALKRAFT FAHRZEUGE  
WERK-WIEN · XXI · NIEDERLAGE · I · KÄRNTNERG. 16.



## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen

2446

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

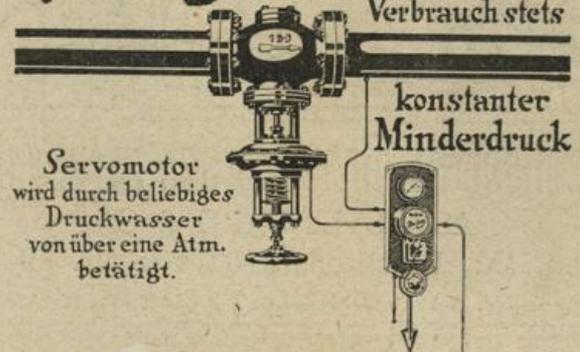
# ELEKTRO-STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

## Präzisions-Druckregler

Patent  
"Dabeg"

Bei noch so  
schwankendem  
Hochdruck und  
wechselndem  
Verbrauch stets



Servomotor  
wird durch beliebiges  
Druckwasser  
von über eine Atm.  
betätigt.

"DABEG" Maschinenfabriks-  
Akt. Ges.,  
Wien, VI., Wallgasse 39,  
Telephon N<sup>o</sup>: B 29-4-97 u. B 29-4-80.

2428 a

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2427

## Holztränkung

## Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste,  
Eisenbahnschwellen

## Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. R-49-5-35

Telephon-Nr. B-23-5-95